

Männer, Frauen, Katastrophen

Theatergruppe des Geschwister-Scholl-Gymnasiums spießte Geschlechterklischees gnadenlos auf

Typisch Mann! Typisch Frau! Geschlechterklischees, brüllend komisch, absurd, überzeichnet und mitunter auch mit einem Körnchen Wahrheit, stellten 14 Schüler aus den Klassen 11 und 12 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums am Donnerstagabend auf Gut Zichtau vor.

Von Petra Hartmann
Zichtau • Tratschende Frauen, wehleidige Männer, unterschiedliche Vorstellungen von Pünktlichkeit, Fußball und Haushalt, verwüstete Wohnungen, Orgasmen beim Kleiderkauf und ungeschickte, wehleidige Männer, die sich beim Kartoffelschälen tödlich verletzen und nicht verstehen, warum die Ehefrau einfach nur ein kleines Pflaster auf den Kratzer kleben will – in der Show bekamen beiderlei Geschlechter ihr Fett weg und wurden gnadenlos durch den Kakao gezogen, sehr zur Freude der Zuschauer, die, ob männlich oder weiblich, lauthals mitlachten. So mancher mag den eigenen Ehepartner in den Sketchen wiedererkannt haben, vielleicht sogar sich selbst.

Moderiert wurde der Abend von Elisabeth Schönege und Annika Leue, als seit 19 Jahren verheiratetes Ehepaar.

Das Stück „Typisch: Männer und Frauen“ stammt aus der Feder des Autors Andreas Kroll, der die Aufführung interessiert verfolgte. „Ich finde es sehr spannend zu sehen, was aus den Geschichten geworden ist, die ich mir am Schreibtisch ausgedacht habe“, sagte der Schriftsteller nach der Aufführung.

Der Aufführung vorangegangen war eine etwas turbulente Generalprobe: Wegen des Unwetters war auch in Zichtau der Strom ausgefallen, sodass die Gymnasiasten ohne Licht und Ton dastanden. Aber eine verpatzte Generalprobe soll ja Glück für die Premiere bringen, was sich wieder einmal bewahrheitete.

Das Theaterprojekt des Gymnasiums wurde geleitet von Charlotte Knappstein und Sandra Riethmüller, als Regieassistentinnen wirkten Pauline Poche und Carolin Stecker mit. Unterstützt wurde die Theatergruppe finanziell von der Sparkasse mit 1200 Euro, 1000 Euro schoss die Stiftung Zukunft Altmark zu. Außerdem trug der Förderverein des Gymnasiums 500 Euro bei.



Pläneschmieden für eine Geburtstagsparty: Annemarie Koch (links) und Lena Pohl beginnen mit dem Wichtigsten – und stellen eine Liste der Leute auf, die unter keinen Umständen eingeladen werden dürfen.
Fotos: Petra Hartmann



Männer allein zu Hause: Tim van Rennings (links) und Hannes Berlin haben die Wohnung in ein Schlachtfeld verwandelt.



Herrlich komisch: Mailinda Haxhiu im Sketch „Anruf von Heike“ sinniert über das männliche Geschlecht.



Der Versuch, Kartoffeln zu schälen, endet beinahe tödlich: Torben Körtje und Vanessa Prönneke.

Offener Garten und ein Wandelkonzert

Zichtau (gb) • Am Sonntag, 16. Juli, dreht sich im Rahmen des Projektes Offene Gartenporte auf Gut Zichtau alles um das Thema Rosen und Hortensien. Dazu wird es ab 13.30 Uhr eine Führung zu den Rosen und um 15.30 Uhr eine Führung zu den Hortensien geben. Teilnehmer zahlen 4 Euro pro Person. Ab 15 Uhr findet an diesem Tag zudem das Wandelkonzert der Altmark Festspiele im historischen Park statt. An ausgewählten Orten, wie am Lindendom, am Wasserfall, am Kräutergarten oder in der Orangerie, werden klassische Kompositionen verschiedener Zeitepochen erklingen. Tickets (18 Euro für Erwachsene / 10 Euro für Besucher von 14 bis 18 Jahren) gibt es unter 039085/305, im Festspielbüro unter 03907/776 38 77 oder unter www.altmarfestspiele.de.

Meldungen

Suoni Dorati in der Schlosskirche

Letzlingen (gb) • Am Sonntagabend, 15. Juli, tritt die Gruppe Suoni Dorati im Rahmen des Letzlinger-Roxförder Musiksommers in der Letzlinger Schlosskirche auf. Für das Konzert ist nun eine Änderung vorgesehen. Wie Pfarrer Gerd Hinke mitteilt, wird es an diesem Tag bereits um 17 Uhr und nicht erst um 19.30 Uhr losgehen.

Solpkes Kirche wird bekrönt

Solpke (gb) • Am Freitag, 30. Juni, soll der Solpker Kirche wieder offiziell eine Krone auf die Kirchturmspitze gesetzt werden. Sie soll mit Dokumenten der aktuellen Zeitgeschichte und dem Leben der Gemeinde neu befüllt werden. Alle Gemeindeglieder und Besucher, die sich dafür interessieren, können gern dabei sein, teilt Pfarrer Gerd Hinke mit. Los geht es um 11 Uhr.

Von Schweinehütten und Rechenmäusen

Kita Jävenitz verabschiedete sich von ihren Schulkindern / Theaterstück und Lied

Von Petra Hartmann
Jävenitz • Tschüs, Kita – auf in den Ernst des Lebens: Mit einem kleinen Fest haben sich die Kinder der Jävenitzer Kita von ihren Schulkindern verabschiedet. Die Jungen und Mädchen werden nach den Sommerferien in die Grundschule wechseln.

Zum Abschied hatten die Schulkinder ein kleines Märchenstück einstudiert und erzählten den jüngeren Kita-Kindern die Geschichte vom Wolf und den drei kleinen Schweinchen, die sich ihre Wohnhäuser aus Stroh, Holz und Stein bauten.

Hausbau mit Beratungsgesprächen

Das kleine Theaterstück, das von Erzieherin Brigitte Maly für die Gruppe verfasst worden war, bot Platz für Beratungsgespräche mit Handwerkern, die ihre Baustoffe anpriesen, drei Hausbesuche des Wolfs mit lebendigen Blase-Husten- und Pruste-Szenen und einem fröhlichen Kreistanz für alle Mitspieler nach dem Lied „Der Wolf ist tot.“

Die Jungen und Mädchen aus der Blumengruppe sangen den „Großen“ zum Abschied das Lied „Wenn der Tag erwacht“ vor, danach gab es für Schulkinder alle eine kleine Schultüte und einen selbst ge-



Die Schulkinder der Kita Jävenitz. Hintere Reihe: Marlene Bünsch (von links) Jonas Schoof, Lilli Tina Kretschmann, Liam Kühnast, Niven Fehse, Cassandra Claus, Alex Kozisnik, Mia Sophie Thielbeer und Marlene Ertl. Vorn: Nele Kerst, Mia und Lisa Gewandt, Leandra Jahn, Louis Wiechmann, Lina Ziegeliski und Luca Stanke.
Fotos: Petra Hartmann

bastelten Schmetterling mit auf den Weg.

Ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk hatte Doreen Fehse, die Leiterin der Kindertagesstätte, für die künftigen Grundschüler mitgebracht: Jeder bekam von ihr nämlich eine selbst gehäkelte Rechenmaus, an deren langem Schwanz dicke, bunte Perlen aufgefädelt waren – gewissermaßen ein Abakus zum Kuseln. Damit kann später im Mathematikunterricht ganz bestimmt nichts mehr schief gehen.



Zum Abschied führten die Schulkinder das Märchen vom Wolf und den drei kleinen Schweinchen auf.

lokale Geschäftsanzeigen

Einladung zur Renovierungsschau

Montag bis Freitag, 26.6. bis 30.6.2017 von 9 - 16 Uhr

PORTAS®-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH

Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg

☎ 0 39 37 / 8 54 94 • 🏠 www.dr-scholz.portas.de

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:



Fenster • Küchen • Türen • Treppen • Decken
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an! • Montag - Freitag 9 - 16 Uhr

Diskret und seriös:

Antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige in der **Volksstimme**, adressieren Sie den Brief und schreiben Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar über die Adresse.

Volksstimme
Muss man hier haben



Annahme von Beerenobst / Kirschen
weiße, rote, schwarze Süß- und Sauerkirschen
Johannisbeeren, Stachelbeeren (ohne Stiel)
zur Lohnmostverarbeitung

Diesdorf: ab sofort
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

Arendsee: Di. 27. Juni, 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli 2017
Lüchower Str. 1
jeweils von 15-16 Uhr

Kalbe: Mo. 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli 2017
Vahrholzer Straße 48 (bei Archut)
jeweils von 15-16 Uhr

Stendal: Mo. 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli 2017
Heerener Straße im SCHEUNENLADEN
jeweils von 12-13 Uhr

Diesdorfer Süßmost-, Weinkelterei und Edeldestille GmbH
Bergstraße 1, 29413 Diesdorf, ☎ (0 39 02) 3 17
www.diesdorfer.de